



Helge Colmsee, *1972 Statiker, Bauingenieur Fraktionsvorsitzender der BfB und Vorsitzender Bauausschuss

Als Gemeindevertreter bitte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen und möchte mich hiermit ausführlicher vorstellen:

Mein Name ist **Helge Colmsee**, 52 Jahre, verheiratet, ich habe einen erwachsenen Sohn und wohne seit meiner Kindheit in Binz.

Beruflich bin ich seit 1996 als Bauingenieur und Statiker tätig. Ich arbeite im Bereich Bauordnung beim Landkreis Vorpommern-Rügen.

Seit mehr als 10 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Binzer Kommunalpolitik. Ich war Mitglied im Tourismusausschuss und im Aufsichtsrat der kommunalen Wohnungsverwaltung Binz GmbH. Gemeindevertreter wurde ich 2018, in der derzeitigen Gemeindevertretung bin ich Fraktionsvorsitzender der BfB und zeitgleich Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt.

Warum stelle ich mich erneut zur Wahl?

Ich bin in Binz aufgewachsen und schon immer fest mit dem Ort verbunden. Das Binz meiner Kindheit und Jugend



hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. Die rasante Entwicklung des Tourismus in Binz mit dem neuen Ortsteil Prora stellt die Gemeinde vor große Aufgaben und strukturelle Herausforderungen. Trotz all dieser Veränderungen ist Binz für mich ein lebens- und liebenswerter Ort geblieben, welchen ich auch weiterhin entwickeln und mitgestalten will. Ja, unser Ort profitiert vom Tourismus, aber die Infrastruktur stößt mittlerweile an ihre Grenzen. Nicht nur

Straßen, Einkaufsmärkte und unser Strand sind in der Hauptsaison überfüllt. Es fehlen nicht nur bezahlbare Mietwohnungen, Freiflächen und Radwege, auch unser Schulstandort ist in Gefahr. Die Aufgaben der nächsten Jahre lassen sich nur mit Herzblut und durch fleißige Sacharbeit bewältigen! Ich stehe für Sacharbeit in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen. Wir haben in den letzten fünf Jahren trotz einiger Streitigkeiten viel erreicht! Das ungezügelte Wachs-

tum der Ferienbetten und die schleichende Umnutzung von Miet- in Ferienwohnungen wurde gestoppt. Wir haben die Entwicklung kommunaler Grundstücke zur Wohnbebauung vorangetrieben. Zeitgleich wurden zahlreiche Beschlüsse u.a. zum Erhalt des Schulstandortes oder zur Schaffung einer Pflegeeinrichtung gefasst. Der Bau eines Golfresorts als überdimensionierte Hotelanlage wurde durch mich abgewählt, ebenso wie eine Marina mit weiteren Ferienbetten. Wir Binzer müssen unsere Rückzugsorte bewahren und schützen! Die gewählten Volksvertreter sollten sich um die wahren Belange der Einwohner kümmern, Rückgrat haben und auch für die Umsetzung der zahlreich gefassten Beschlüsse durch die Verwaltung sorgen! Es gibt viel zu tun!

Aus diesem Grund bitte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen!

Bitte unterstützen Sie die BfB am 9. Juni 2024 mit Ihren 3 Stimmen bei der Kommunalwahl!